

Kritik an Bedingungen für Flüchtlinge

waz Bochum 21.06.2010

Anlässlich des Weltflüchtlings-tages am Sonntag möchte der Flüchtlingssozialdienst der Medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum e.V. (MFH) auf die Notlage von Flüchtlingen hinweisen, mit besonderem Blick auf die Unterbringung in Flüchtlingsheimen und die psychosozialen Probleme. Im vergangenen Jahr haben 238 Frauen und Männer aus 30 Ländern die Beratung aufgesucht, davon leben 99 Personen mit dem besonders unsicheren Aufenthaltsstatus der Duldung. Insgesamt, so die Flüchtlingshilfe, sprachen ein Drittel der begleiteten Klienten psychosoziale Problematiken an. Die Aufenthaltsbedingungen hätten viele psychische Probleme verursacht. Die MFH fordert „dezentralisierte Wohnmöglichkeiten und ein Bleiberecht für alle, die mit einer Duldung leben oder aus Angst vor einer Abschiebung in die Illegalität abtauchen“.